



II - Tiefbau

Straßenausbau Memellandstraße - Bauprogramm

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	22.04.2021	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Das Bauprogramm für die Straße „Memellandstraße“ wird, wie in der Begründung beschrieben, beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die städtischen Eigenmittel sind im Haushalt berücksichtigt.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Keine.

Begründung:

Bei dem anstehenden Ausbau der Memellandstraße handelt es sich um eine beitragspflichtige Maßnahme nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG). Ein Absau war zunächst für das Jahr 2019 vorgesehen, sodass die Anlieger am 13.09.2017 im Rahmen einer Informationsveranstaltung über den geplanten Ausbau sowie über die beitragsrechtlichen Auswirkungen informiert wurden.

In der Sitzung des Bauausschusses am 07.12.2017 wurde das für die Memellandstraße vorgesehene Bauprogramm wie folgt beschrieben und zur Beschlussfassung vorgelegt:

„Aufgrund der beengten Verhältnisse ist ein den Richtlinien entsprechender Regelquerschnitt mit einem erhabenen Gehweg nebst Straße im 2-Richtungsverkehr nicht möglich. Hierüber hinaus wäre ein Parken im Straßenraum nicht mehr zulässig. Der Ausbau erfolgt daher in Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt und der Kreispolizeibehörde als sogenannte Mischverkehrsfläche in Anlehnung an die Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06). Zudem sind bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sowie eine Optimierung der Straßenentwässerung und Beleuchtung vorgesehen und werden in der anstehenden Ausführungsplanung entsprechend berücksichtigt. Die Straße wird entsprechend den Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO 12) dimensioniert. Die Anlieger wurden in einer Informationsveranstaltung über den geplanten Ausbau

informiert.“

Eine Beschlussfassung hierüber wurde zunächst zurückgestellt. Vor einer Beschlussfassung durch den Bauausschuss sollte den Anliegern im Rahmen einer zweiten Informationsveranstaltung der anstehende Ausbau nochmals erläutert und offene Fragen beantwortet werden.

Eine zweite Informationsveranstaltung fand hieraufhin am 14.06.2018 in den Räumlichkeiten der Alten Drahtzieherei statt, in der u. a. noch offene Fragen beantwortet wurden. Auf Wunsch der Anwohner wurde zudem die Möglichkeit der Abbindung der Memellandstraße von der Königsberger-Straße geprüft. Eine Abbindung konnte im Zuge einer inzwischen durchgeführten „Testphase“ positiv bewertet werden und soll nach Rücksprache mit dem zuständigen Straßenverkehrsamt dauerhaft straßenverkehrsrechtlich angeordnet und somit im Sinne der Anwohner beibehalten werden.

Infolge der Novellierung des KAG musste die Umsetzung der Baumaßnahme zeitlich verschoben werden, sodass ein gemeinsamer Straßen- und Kanalausbau nun im Juli dieses Jahres erfolgen soll. Zudem muss der zunächst zurückgestellte Beschluss zum Bauprogramm noch formell gefasst werden.